

Gottesdienst für
„Sternenkinder“

FULDA „Du bist es wert, dass wir uns an dich erinnern.“ Dies ist das Motto eines ökumenischen Gottesdienstes für „Sternenkinder“, der am Freitag, 28. April, um 16.30 Uhr in der Friedhofskapelle des Fuldaer Zentralfriedhofs stattfindet. In dem Gottesdienst, der von Pfarrerin Ulrike Röder und Pastoralassistentin Rosemarie Reithsoll gehalten wird, soll der still geborenen Kindern gedacht werden. Initiator ist die evangelische und katholische Klinikseelsorge des Herz-Jesu-Krankenhauses und des Klinikums. Danach besteht die Möglichkeit, sich gemeinsam zu der Stelle zu begeben, an der die „Sternenkinder“ anonym beigesetzt wurden. dan

Polizei sucht
Zeugen

DIETERSHAUSEN Ein silberner Skoda Octavia Kombi wurde in der Zeit von Montag, 20 Uhr, und Dienstag, 9.15 Uhr, beschädigt. Der Skoda war in Dietershausen, Bergstraße, in Höhe der Hausnummer 28 am rechten Fahrbahnrand ordnungsgemäß zum Parken abgestellt worden und wurde an der linken vorderen Ecke beschädigt. Der Sachschaden beträgt 1000 Euro. Zeugen melden sich bei der Polizei unter (06 61) 1 05 23 00 oder -23 01. dan

Einbrecher im
Schlachthof

MALKES Einbrecher sind am vergangenen Wochenende in die Räume des Schlachthofs in der Kruppstraße in Malkes eingebrochen. Sie betreten das Betriebsgelände, schlugen eine Plexiglasscheibe ein und hebelten eine Zugangstür auf. Dabach durchsuchten sie die Räume und ein Fahrzeug. Weil sie offenbar nicht fündig wurden, verschwanden sie ohne Beute. Hinweise an die Polizei unter Telefon (06 61) 10 50. dan

Kennzeichendiebe
unterwegs

FULDA Die Polizei ist auf der Suche nach Kennzeichendieben. In der Fuldaer Buttlarstraße, auf dem Parkplatz des Herz-Jesu-Krankenhauses, hatten Unbekannte in der Nacht von Sonntag auf Montag die Kennzeichenschilder FD-HQ 346 von einem geparkten Fiat gestohlen. Der Schaden beträgt etwa 70 Euro. dan

Fulda gehört zu Landessiegern

Innenstadt-Projekt gewinnt bei Wettbewerb „Ab in die Mitte“



Vertreter von City-Marketing, Stadt Fulda und dem Arbeitskreis Via Regia bejubeln ihren Sieg beim Wettbewerb „Ab in die Mitte“. Ministerin Priska Hinz (links) hatte den Preis überreicht. Foto: Sebastian Kircher

FULDA

Geldsegen für Fulda und Schlüchtern: Dank des Landeswettbewerbs „Ab in die Mitte“ werden zwei Projekte, die die Innenstädte attraktiver machen sollen, gefördert.

Von unserem Redaktionsmitglied **SEBASTIAN KIRCHER** City-Marketing, Stadt Fulda und der Arbeitskreis Via Regia erhalten 10000 Euro für das Projekt „Mach' ma' langsam“. Dabei sollen Elektro-Kutschen durch prominente Stellen der Stadt fahren. „Fulda ist in den vergangenen Jahren schnelllebig geworden. Viele Kongressgäste bleiben für einen Tag und verschwinden dann wieder. Genuss funktioniert aber nur langsam“, erklärt Alexander Sust vom Arbeitskreis Via Regia. Mit den Fahrzeugen, die an historische Kutschen angelehnt sind, wolle man bewusst einen Kontrapunkt setzen und entschleunigen.

Sie sollen nicht nur in der Innenstadt, sondern auch an besonderen Orten wie der Propstei Johannesberg haltma-

chen. Dort könne es dann etwa ein Picknick geben. Im Sommer soll eine Testphase starten. „Wenn es sich dann etabliert, wollen wir regelmäßig Fahrten anbieten“, sagt Sust.

Auch Schlüchtern gehört zu den 15 Preisträgern, die von der hessischen Stadtentwicklungsministerin Priska Hinz (Grüne) gestern in der Orangerie ausgezeichnet wurden. Das Geld – 8000 Euro – werde im Rahmen des Projekts „Darf's ein bisschen mehr sein aus Schlüch-

tern? Mehr Flair, mehr Fair, mehr Regionales?“ verwendet, erklärt Bürgermeister Matthias Möller (parteilos). Die Bergwinkelstadt will damit eine Kleinmarkthalle aufbauen, in der regionale Waren angeboten werden können. Umgesetzt werden könne die Idee im September, sagt Möller. Bei der Bewerbung musste auch ein Kurzfilm eingereicht werden, bei dem sich der Bürgermeister voll ins Zeug legte: „Wir haben bei 5 Grad Minus draußen ge-

dreht, und ich hatte nur einen dünnen Anzug an. Aber der Einsatz hat sich gelohnt.“

24 Kommunen, Vereine und Initiativen hatten sich für „Ab in die Mitte“ beworben. Der diesjährige Wettbewerb stand unter dem Motto „Mein Herz schlägt regional!“. „Die Beiträge zeigen, wie vielfältig und kreativ Hessen ist“, lobte die Ministerin. Insgesamt wurden 160 100 Euro als Fördermittel verteilt, die vom Land und von Sponsoren kommen.

DIE PREISTRÄGER

Mit dem Wettbewerb „Ab in die Mitte“ werden Projekte gefördert, mit denen die Innenstädte attraktiver gemacht werden sollen. Der Preis wird seit 2003 jährlich verliehen. Die Preisträger in diesem Jahr sind:

City-Marketing, Stadt Fulda und Arbeitskreis Via Regia: „Mach' ma' langsam. Genieß' das Fuldaer Land“ (10 000 Euro)

Stadt Schlüchtern: „Darf's ein bisschen mehr sein aus Schlüchtern? Mehr Flair,

mehr Fair, mehr Regionales?“ (8000 Euro)

Werbegemeinschaft Friedberg hat's (15 000 Euro)

Stadtmarketing Baunatal (15 000 Euro)

3Steps/SiveOne Gießen (15 000 Euro)

Stadtentwicklung Bebra (14 000 Euro)

Oberursel (13 600 Euro)

Deutsches Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft Witzenhau-

sen (13 000 Euro)

Nidderau (12 100 Euro)

Neustadt (12 000 Euro)

Altstadtverein Bad Wildungen (11 500 Euro)

Homburg/Ohm (7700 Euro)

Obst- und Gartenbauverein Elz (5000 Euro)

Bad Camberg (4800 Euro)

Bezirkslandfrauenverein und Landfrauenverein Frankenberg (3400 Euro)

Esskultur ist
Thema beim
Kontaktstudium

Beginn am 9. Mai

FULDA „Wir bitten zu Tisch Identität und Esskultur“ – so lautet das Thema des Kontaktstudiums der Theologischen Fakultät, Eduard-Schick-Platz 2 in Fulda, im Sommersemester 2017.

Das vielleicht etwas ungewöhnliche Sujet erklärt Rektor Professor Dr. Christoph Gregor Müller mit dem Hinweis auf das letzte Abendmahl Jesu; dies sei in christlich geprägten Kulturen zum Inbegriff des religiösen Mahls geworden. Ess- und Identitätsfragen gehörten zusammen. An der Tischgemeinschaft zeige sich, welche Beziehungen Menschen zueinander hätten. Was liege näher, als das Essen mit der Dimension in Verbindung zu bringen, die aus philosophischer und theologischer Perspektive das Leben bereite, mit dem Göttlichen?

Am ersten Abend, 9. Mai, spricht Professor Dr. Christoph Klotter (Fulda) über „Identität und Diät“. Benjamin Kehl (Tann-Larbach), Simon Safadi Miller (Frankfurt) und Sven Friedrich (Fulda) sind als Kochprofis im Gespräch: „Zwischen Kantine und Haute Cuisine“ (16. Mai). Professorin Dr. Johanna Rahner (Tübingen) behandelt das „Essen als Wesen des Christentums“ (23. Mai).

Den Schlusspunkt setzt schließlich Professor Dr. Martin Ebner (Bonn): „Sage mir, wie du isst – und ich sage dir, wer du bist“ – Identitätskonstruktionen beim (Herren)Mahl (30. Mai). Die Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr im Audimax statt. ko

IMPRESSUM

Verleger: Michael Schmitt, Fulda
Herausgeber: Dr. Thomas Schmitt, Fulda
Chefredakteur: Michael Tillmann, Fulda
Stellv. Chefredakteur: Thomas Schafranek, Fulda
Politik/Nachrichten/Wirtschaft/Hessen/360 Grad: Bernd Loskant
Region und Lokales: Michael Tillmann
Schlüchtern: Alexander Gies
Sport: Thomas Schafranek
Kultur, Journal am Wochenende und Servicejournal: Anke Zimmer
Sonderthemen: Wolfgang Weber
Die Genannten sind verantwortliche Redakteure im Sinne des Pressegesetzes.
Agenturen: dpa, AFP, KNA, sid, Fotolia
Anzeigen und Vertrieb: Rudolf Lechner, Fulda
Technischer Leiter: Siegfried Wahl, Fulda
Verlag: Verlag Parzeller GmbH und Co. KG, vertreten durch die Geschäftsführer Rudolf Lechner und Michael Schmitt, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda, zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen. Telefon (06 61) 280-0, Telefax (06 61) 280-279 und -125. Hünfelder Redaktion und Geschäftsstelle: Fuldaer Berg 46, 36088 Hünfeld, Telefon (0 66 52) 96 64 0, Telefax (0 66 52) 96 64 10. Schlüchterner Redaktion und Geschäftsstelle: Obertorstraße 16 (Postfach 12 54), 36372 Schlüchtern, Telefon (0 66 61) 96 56 10, Telefax Redaktion und Anzeigen (0 66 61) 96 56 30. Internet: <http://www.fuldaerzeitung.de>. Die Fuldaer Zeitung erscheint an allen Werktagen. Druck: Coldsetinnovation Fulda GmbH & Co. KG, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell.

BABY-GALERIE - Willkommen im Leben

Miran Eskandar
8. April 2017

geboren im
Klinikum Fulda



Marie Katharina Muth
16. April 2017

geboren im
Klinikum Fulda



Ashvin Gnanavel
16. April 2017

geboren im
Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda



Milana Dück
17. April 2017

geboren im
Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda



Eva Maria Tutela
17. April 2017

geboren im
Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda



Jasper Klemer
18. April 2017

geboren im
Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda



Antonia Schneider
23. April 2017

geboren in der
Helios St. Elisabeth
Klinik Hünfeld

Anzeige

LESER SHOP

Fulda: Peterstor 18 | Fuldaer Zeitung: Frankfurter Straße 8 | Klinikum: Pacelliallee 4 Schlüchtern: Obertorstraße 16

SEKTGLAS

mit den

FULDAER WAHRZEICHEN

je 9,95 €

Für Abonnenten 8,95 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!